

Bericht zu Rund um Köln

Köln, 12.06.2016



Dieses Jahr ist auch die Kölner BSG der Allianz mit einem sechsköpfigen Team am Start. Alle Teammitglieder rollen im nagelneuen Allianztrikot in ihre gut gefüllten Startblöcke und beäugen skeptisch die dunklen Wolken. Für einige von ihnen ist es die erste Teilnahme an *Rund um Köln*, während andere bereits mehrere Male das Rennen bestritten haben und die Strecke bestens kennen. Die persönlichen Ziele und Ansprüche sind unterschiedlich, doch in einem Punkt sind sich alle einig: „Lasst uns bloß Stürzen aus dem Weg gehen. Also immer schön vorsichtig Jungs!“



Vor dem Start ist genau der richtige Moment, die richtige Strategie für das Rennen abzusprechen. Jetzt noch ein letzter Materialcheck und es kann endlich losgehen. Beim Start und auf den ersten Kilometern ist es von entscheidender Bedeutung, möglichst viele Plätze gut zu machen und dem dichten Gedränge zu entkommen. Danach gilt es, sich eine Gruppe zu suchen, die mit relativ hohem Tempo fährt. Gesagt, getan. Der Großteil der Teammitglieder hat aber Glück und kann das Rennen sturz- und pannenfrei beenden.



Die Bilanz liest sich sehr erfreulich: fast alle haben ihre zuvor gesetzten Ziele erfüllt oder sogar übertroffen. Teamschnellster auf den 68 Kilometern war Maximilian Mücke mit einer Zeit von 1:53:09. Zweiter wurde Josef Florin mit 1:55:57. Auch sehr erfreulich war, dass Matthias Schönecker mit seinem Mountainbike das Rennen mit einer Zeit von 2:02:35 beendete und somit viele Rennradfahrer hinter sich ließ.

Die Vorfreude auf das nächste Rennen ist groß und die Planungen laufen bereits auf Hochtouren. Nächstes Ziel: der Münsterland Giro am 3. Oktober 2016.